

Mexiko: Linke verliert Gouverneurswahl

Villahermosa. Nach der Niederlage von Andres Manuel Lopez Obrador bei der Präsidentenwahl in Mexiko hat seine linksgerichtete Partei der Demokratischen Revolution (PRD) auch die Gouverneurswahl im Staat Tabasco verloren. Der PRD-Kandidat Cesar Raul Ojeda kam nur auf 42,8 Prozent, wie die Wahlkommission am Montag nach Auszählung von 94 Prozent der Stimmen mitteilte. Für Andres Rafael Granier von der Partei der Institutionalisierten Revolution (PRI) stimmten 53 Prozent der Wähler. Die Gouverneurswahl galt als Gradmesser für die Beliebtheit des aus Tabasco stammenden Lopez Obrador, der die Präsidentenwahl vom 2. Juli mit einem Rückstand von nur etwa 230.000 Stimmen verloren hatte.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/75296.mexiko-linke-verliert-gouverneurswahl.html>